



01.06.2005  
Nr. 072/05

Wettbewerb „Unbezahlbar und freiwillig 2005“

## Wulff: „Ehrenamtlich Aktive sind Mittelpunkt des Niedersachsenpreises für Bürgerengagement“ Bewerbungen noch bis 24. Juni 2005 möglich

HANNOVER. Die niedersächsische Landesregierung und ihre Partner suchen noch bis zum 24. Juni 2005 engagierte Niedersachsen, die „freiwillig“ für andere ihr Bestes geben. Mit dem Wettbewerb „Unbezahlbar und freiwillig – Der Niedersachsenpreis für Bürgerengagement“ möchte die Landesregierung gemeinsam mit den Sparkassen in Niedersachsen und den VGH Versicherungen das Engagement von Freiwilligen öffentlich anerkennen. "Freiwillig Aktive halten mit ihrem Engagement unsere Gesellschaft zusammen, sie stärken mit ihrer Tätigkeit die Bindekräfte der Gesellschaft und sorgen dafür, dass sie lebendig und lebenswert bleibt. Die Aktiven haben es verdient, dass sie stärker in der Öffentlichkeit wahrgenommen und unterstützt werden. Wir wollen mit dem landesweiten Wettbewerb das Engagement anerkennen und dies auch mit attraktiven Preisen fördern“, sagte Niedersachsens Ministerpräsident Christian Wulff.

Ende Mai lagen bereits die ersten Bewerbungen vor. Die Vorbereitungen in den Vereinen, Initiativen und bei den Einzelbewerbern nehmen erfahrungsgemäß einen gewissen Zeitraum in Anspruch. Ministerpräsident Wulff: „Wir rechnen Mitte Juni mit dem

**Kontakt:**  
**Nina Hacker**  
☎ (0511) 120-6951  
**Thomas Böhme**  
☎ (0511) 120-6739



Großteil der Vorschläge. Es bleibt also noch genug Zeit zur Bewerbung bis zum 24. Juni 2005. Stellen Sie ihren Einsatz vor oder schlagen Sie eine Preisträgerin oder einen Preisträger vor.“

Die Gewinner werden am 8. Oktober bei einem festlichen Nachmittag in Hannover ausgezeichnet und erhalten Preise im Gesamtwert von 30.000 Euro. Teilnehmen können Einzelpersonen, Vereinigungen aller Art, Initiativen oder Selbsthilfegruppen aus Kultur, Sport, Umwelt, Kirche/religiöse Gemeinschaften und Soziales, die freiwillig und gemeinwohlorientiert aktiv sind.

- Eine Jury mit namhaften Vertretern und Vertreterinnen niedersächsischer Institutionen wird bis zu zehn Preisträger unter den eingereichten Vorschlägen auswählen, die jeweils ein Preisgeld von 3.000 Euro erhalten. Der Jury gehören Cornelia Dassler, Landesjugendpastorin, Ingrid Ehrhardt, Leiterin des Freiwilligenzentrums Hannover, Staatssekretärin Gabriele Wurzel, Chefin der Niedersächsischen Staatskanzlei, Hans Georg Näder, Geschäftsführender Gesellschafter der Otto Bock HealthCare GmbH, Sparkassenverbandspräsident Thomas Mang und VGH-Vorstandsvorsitzender Robert Pohlhausen an.

Die Bewerbungsunterlagen müssen bis zum 24. Juni 2005 eingereicht werden. Folgende Informationen sind notwendig für die Auswahl durch eine Jury:

- Beschreibung des freiwilligen Engagements (maximal zwei Seiten), gegebenenfalls mit Anlagen
- die Darstellung der Ziele und Zielgruppe des Projektes/der Tätigkeit,
- Startzeitpunkt des Projektes/der Tätigkeit,
- Anzahl der engagierten, evtl. Kooperationspartner,
- Finanzierung des Projektes.

Die Unterlagen sind an folgende Adresse zu richten:

**Niedersächsische Staatskanzlei  
Unbezahlbar und freiwillig  
Planckstr. 2  
30169 Hannover**

Die Bewerbung kann außerdem per E-Mail an [thomas.boehme@stk.niedersachsen.de](mailto:thomas.boehme@stk.niedersachsen.de) versandt werden. Für weitere Informationen über den Wettbewerb steht die Internetadresse [www.unbezahlbarundfreiwillig.de](http://www.unbezahlbarundfreiwillig.de) zur Verfügung.

Beim Niedersachsenpreis für Bürgerengagement gibt es keine Verlierer, denn alle Vorschläge werden nach Abschluss des Wettbewerbs im Internet veröffentlicht.

Ihre Presse- und Informationsstelle  
der Niedersächsischen Landesregierung.